



FISCHERVEREIN BIRSFELDEN
4127 Birsfelden

NEWSLETTER Juni 2023

Runde Geburtstage

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH



Am 9. Juni wird Felix Ammann 70
Am 10. Juni wird Heinz Rahmel 84
Am 23. Juni wird Hans Bühler 82
Am 26. Juni wird Hansruedi Stalder 65

Nächste Anlässe gemäss Jahresprogramm

Woche	Datum	Zeit	Anlass
22	03.06.2023 Samstag	09.00 bis 17.00 h	2. Vereinsfischen am Weiher
25	25.06.2023 Sonntag	07.00 bis 18.00 h	Vereinsausflug nach Melchsee-Frutt

Vor-Info Familientag am Weiher am 26. August 2023

Dieser Tag soll eine Zusammenkunft von Mitgliedern und nicht Mitgliedern, Familien und Freunden sein. Abenteuer, Natur geniessen, lernen, diskutieren oder einfach den Verein unterstützen. Alle sind willkommen.

Beginn ca. 09.00h

- Es kann gefischt werden (Angelruten werden bereitgestellt)
- Es gibt diverse Spiele für Kinder (Zielweitwurf, Nägel einschlagen usw.)
- Information Strecke (Methoden, Pilze, Schweizerischer Fischerei-Verband)
- Essen und Trinken für kleines Geld

Ende ca. 17.00h

Was ich dringend für die Organisation benötige, ist eine ANMELDUNG bis am 10.08.2023 an folgende Adresse:

Ferenc Szolcsan
Weiherchef
ferenc.szolcsan@fv-birsfelden.ch

078 883 28 80

2. Birsputzete mit Decathlon

Geehrte Vereinsmitglieder

Im Rahmen unseres Vorhabens, von Seiten Decathlon einen grüneren Fussabdruck zu hinterlassen, planen wir unsere 2. Putzete. In Zusammenarbeit mit den Abfalljägern und einigen Mitarbeitern von Decathlon Basel ziehen wir am 16.6.2023 um 9 Uhr los, um die Birs von beiden Seiten als auch im Wasser von Müll zu befreien. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn uns die einen und anderen Vereinsmitglieder tatkräftig zur Seite stehen. Die nötigen Utensilien (Müllzange, Müllsäcke, Westen, KEINE Handschuhe) werden von den Abfalljägern zur Verfügung gestellt.

Wir planen einen Einsatz von etwa 3-4h, da die Mitarbeiter von Decathlon dann wieder ihren regulären Dienst nachgehen müssen.

Für weitere Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung (+49 176 969 146 22). Ich freue mich über eine rege Teilnahme und verbleibe mit Petri Heil

Euer Hermann Oldenburg

Kanton Baselland

Ein neues Fischereigesetz soll kommen

Tomasz Sikora – Die Fischerei entwickelt sich weiter – und damit auch die Fischereigesetzgebungen der Kantone. Im vergangenen November hat der Kanton Schwyz entschieden, dass ab 2023 auch für Kurzzeitpatente und für Freiangler der Sachkundenachweis nötig ist. Und erst Anfang Mai hat die Nidwaldner Regierung dem Landrat einen Vorschlag für eine Revision des Fischereigesetzes unterbreitet, über die dieser noch vor dem Sommer entscheiden dürfte. Im Kanton Baselland war eine Revision des Fischereigesetzes schon vor bald einem Jahrzehnt vorgesehen. «Die Revision war eigentlich schon 2014 gestartet worden, anschliessend jedoch sistiert, weil der Regierungsrat entschied, zunächst das Jagdgesetz abschliessend zu revidieren», erklärt Holger Stockhaus, Jagd- und Fischereiverwalter des Kantons Baselland auf Anfrage. Da diese Revision nahezu

abgeschlossen ist, folgt nun das Fischereigesetz.

Stehen Besatz und Patentsystem zur Diskussion?

Recherchen von «Petri-Heil» zufolge soll das neue Gesetz zum Ziel haben, den Besatz im Kanton zu reduzieren – ein Thema, das bei Fischerinnen und Fischern kontrovers diskutiert wird. Schliesslich wird es nicht einfacher, Fische zu fangen, wenn nicht besetzt wird. Bereits jetzt gibt es Gewässer im Kanton Baselland, an denen kein Besatz stattfindet. Mit diesen «Referenzstrecken» soll ersichtlich werden, wie gut die Naturverleischung, insbesondere der Bachforellen, im Kanton funktioniert. Wie «Petri-Heil» weiss, scheint der Versuch erfolgreich gewesen zu sein. Wohl auch deshalb dürfte der Kanton ermutigt sein, den Besatz herunterzufahren.

Jagd- und Fischereiverwalter Stockhaus bestätigt: «Das Thema Besatz wird sicher auch im Rahmen des Revisionsprozesses thematisiert werden.» Ihm ist aber die Brisanz des Themas bewusst, wie er sagt: «Besatz wird vielerorts kontrovers diskutiert.» Auch das Thema eines Patentsystems, wie es der Kanton Bern kennt, wurde bei den Baselbieter Fischerinnen und Fischern kontrovers diskutiert. Das Fischereiregal sei aber im Kanton Baselland überwiegend bei den Gemeinden, sagt Stockhaus und hält fest: «Bisher haben wir keine Hinweise, dass daran etwas geändert werden soll.»

Fischerinnen und Fischer reagieren zurückhaltend

Wohl auch wegen dieser kontroversen Themen weist Stockhaus darauf hin, dass der Weg zum konkreten Gesetz noch ein weiter sei und die Inhalte noch

verhandelt würden. «Bevor die Arbeit am Gesetz startet, wird es einen Leitbildprozess geben, der die Stossrichtung für das Gesetz vorgeben wird.» Dabei kämen auch die Fischerinnen und Fischer zu Wort, betont Stockhaus: «Leitbild und Gesetz werden partizipativ mit den Anspruchsgruppen erarbeitet, so wie es das Amt für Wald auch in der Vergangenheit gehandhabt hat.» Auch weist er darauf hin, dass das Parlament, der Baselbieter Landrat, erst nach einer vorgängigen Vernehmlassung über das Gesetz entscheiden wird. Die Fischerinnen und Fischer scheinen dem Thema zurückhaltend entgegenzublicken. Auf Anfrage wollten sich weder der kantonale Verband noch einzeln angefragte Baselbieter Vereine zum neuen Gesetz äussern. Bis das Gesetz konkret in Kraft tritt, dauert es noch eine Weile. Vor 2025 dürfte nicht damit zu rechnen sein. ■

Neues Fischereigesetz

h.b. Wenn ich den Bericht im Petri-Heil über das neue bevorstehende Fischereigesetz lese, läuten bei mir die Alarmglocken. Niemand scheint zuständig zu sein für das Thema Fischerei, das uns allen am nächsten liegt, oder Verantwortung zu übernehmen. Weder dem Verband noch den Vereinen fällt offenbar etwas zu diesem wichtigen zukünftigen Gesetz ein. Es scheint eine grosse Unsicherheit vorzuliegen über was wir eigentlich wollen. Wenn wir nicht irgendwann vor Tatsachen gestellt werden wollen, dann ist es höchste Zeit, dass wir eine Taskforce Gruppe aus den Vereinen sowie aus dem Verband bilden, um unsere Interessen zu definieren und einzubringen.

Empfehlung vom Schweizerischen Fischer-Verband bezüglich der Abstimmung vom 18. Juni über das KLIMASCHUTZGESETZ → „DIE FISCHE WÜRDEN **JA** SAGEN“

Mitgliederzeitung von Fischerverein Birsfelden 4127 Birsfelden	Redaktion Hans Bühler (hb) Rütihardstrasse 8 4127 Birsfelden	Irène Herbig-Disler (he) und Bernd Herbig Gartenstadt 38 4142 Münchenstein Email: newsletter@fv-birsfelden.ch
---	--	---